



Mit 288 roten Zipfelmützen Kindern helfen

Werther (vh). Wie man auf originelle Art und Weise Gutes tun kann, beweist eine Aktion des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW). Auf eine Idee der Schülersvertretung hin wurden noch bis Anfang Dezember leuchtend rote EGW-Zipfelmützen verkauft. Schüler, Lehrer und weitere Schulmitarbeiter sowie viele ebenso engagierte Mitstreiter griffen zu und schmückten sich am Nikolaustag mit den auffälligen Mützen. Die SV hatte am Ende ganz schön was zu zählen – und kam schließlich auf 288 EGW-Zipfelmützen. Schon im Vorfeld war jeder Teilnehmer dazu aufgefordert worden, Sponsoren für die Aktion zu suchen und je getragener Mütze einen beliebigen Spendenbetrag zu sammeln. „Hinzu kommen außerdem viele weitere Einzelspenden von Mitstreitern, die natürlich auch ohne Kauf einer Mütze einen beliebigen Betrag überweisen können“, berichtet SV-Verbindungslehrerin Sarina Heermann.

Das Geld ist am Ende für die Aktivitäten des Wertheraner Kinderfonds bestimmt. Wie viel unter dem Strich zugunsten von Kindern und Jugendlichen zusammengekommen ist, will das EGW am kommenden Donnerstag bekannt geben.

Ein Hoch auf so viel Hilfsbereitschaft: 288 Zipfelmützen haben die Gymnasiasten verkaufen können – verbunden mit ebenso vielen

Spendenzusagen. Welche Summe zugunsten des Kinderfonds dabei herauskommt, verrät das EGW kommende Woche. Foto: Jan Assion